

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXVIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. Dezember 1910.

Nr. 58.

| | |
|--|--|
| <p>Inhalt: 1. Konsulatwesen: Ernennungen; — Exequaturerteilung; — Entlassung Seite 685</p> <p>2. Finanzwesen: Nachwehung von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen sowie der Reichs-Güterbahnverwaltung für die Zeit vom 1. April 1910 bis zum Schluß des Monats November 1910 686</p> <p>3. Handels- und Gewerbesachen: Aukerweite Befreiung der Gesamtmenge des Abfuges von Kalbfleisch für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1910 686</p> | <p>4. Medizinal- und Veterinärwesen: Geheinen der Deutschen Arzeneiblog 1911 687</p> <p>5. Post- und Telegraphenwesen: Ausdehnung des Geltungsbereichs der Erlöse auf Reichspostorte 687</p> <p>Abänderung der Anweisung für den Fern-telegraphendienst 688</p> <p>Änderung der Postordnung vom 20. März 1900 689</p> <p>6. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 690</p> |
|--|--|

I. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Disponenten Gunnar Dahlqvist zum Vizekonsul in Hudiksvall (Schweden) zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Johannes Michael Karz zum Vizekonsul in Braila (Rumänien) zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Bankier Kamstein zum Vizekonsul in Spezia (Italien) zu ernennen geruht.

Dem Vizekonsul bei dem Königlich Norwegischen Generalkonsulat in Berlin, Ferdinand Lunde, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Kaiserlichen Vizekonsul Bander in San Felis de Guixols (Spanien) ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.